

 <p>Wenn ich alle Erkenntnis hätte und alle Wissenschaft, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich nichts und es nützte mir nichts. <i>(nach 1Kor 13)</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Werte fördern das Leben</b></p> <p>In echten Freundschaften kann man erleben, wie Werte eine menschliche Beziehung bereichern und zur Entfaltung bringen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Liebe und Sexualität</b></p> <p>Werte bieten auch lebensnahe Maßstäbe, um in einer Liebesbeziehung glücklich zu werden, Sexualität zu gestalten und in ihrer Tiefe zu erleben.</p> <p>Dabei kann erschwerend wirken, dass körperliche und geistige Entwicklung oftmals nicht parallel verlaufen. Häufig nutzen auch Werbung und Medien den Sexualtrieb bewusst für die Umsatzsteigerung.</p> <p style="text-align: center;">Eine <b>Grundfrage</b> lautet:</p> <p>Wer bestimmt eigentlich wen – meine Sexualität mich oder ich als Persönlichkeit meine Sexualität?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu einer sich in Stufen entfaltenden, ganzheitlichen Liebe gehören in sich ergänzender Weise Sexus (körperliche Liebe), Eros (seelische Liebe) und Agape (geistige Liebe).</li> <li>• Christliche Werte helfen, eine gleichberechtigte Partnerschaft zu verwirklichen: Zärtlichkeit und Achtung, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit und Treue.</li> <li>• Zeugung und Werden des Kindes sollten eingebunden sein in die Liebe der Partner, in Ehe und Familie (Grundrecht des Kindes auf Familie).</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Grundwissen: <b>den Beitrag christlicher Werthaltungen zum Gelingen von Freundschaft, Liebe und Sexualleben begreifen</b></p> <p style="text-align: center;"> Reli-Datei 9/7</p>	

**Meine eigenen Einträge:**

A large rounded rectangular box with a thin black border, containing eight horizontal dotted lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across the width of the box.